

## **26. Helmut-Schmitt-Gedächtnisturnier der AH - FC Schweinberg am 8. Januar 2016 in der Walter-Hohmann-Halle in Hardheim**

Nach vielen Jahren Pause nahmen die FSV-Oldies wieder einmal am Traditionsturnier des FC Schweinberg in der Hardheimer Halle teil. Vor zahlreichen Zuschauern traf der FSV im Eröffnungsspiel auf den TSV Höpfigen, einen Gegner, auf den die Freizeitkicker seit Jahrzehnten immer wieder treffen und spannende Spiele ablieferten, die mal für den FSV, mal für den TSV den Sieg brachten. Erinnert sei aus FSV-Sicht an das legendäre Spiel im Jahr 1996 bei den AH-Ü32 Kreismeisterschaften, als der FSV nach 1:5 Rückstand noch 7:5 siegte und an das Kleinfeldspiel 2010 in Hornbach, als die Walldürner 8:2 siegten. Bei den Ü40-Kreismeisterschaften im November 2015 endete das Nachbarschaftsduell 0:0, bei den Ü32-Kreismeisterschaften im Dezember 2015 siegte der FSV gegen den TSV Höpfigen mit 3:2 und 6:3.

Früh ging der FSV bei 15-minütiger Spieldauer nach einem Eckball von Eichberger durch Matthias Schelmbauer per Seitfallzieher in Führung, vergab danach einige gute Chancen und Keeper Tom Schulze, beim FSV-Turnier vor Wochenfrist noch in der Kritik, sicherte den knappen Sieg mit zwei guten Paraden. Erwähnt werden muss hier noch die Zeitstrafe für Kerec drei Minuten vor Spielende wegen Ballwegschiessens nach einer Schiedsrichterentscheidung, der FSV kämpfte sich über die Zeit und hielt das Ergebnis.

Zum zweiten Vorrunden spiel traf der „Lange“ Ralf Miko direkt aus Heidelberg ein und brachte weitere Qualität ins FSV-Team. Gastspieler Ott brachte den FSV gegen VfR Uissigheim mit einem Weitschuss in Front, Wirbelwind Denis Kerec erhöhte nach Doppelpass mit Capitano Eichberger, der dann nach Alleingang das 3:0 markierte. Kerec machte es dann Schelmi nach und traf per Seitfallzieher, bevor nach dem Anschlusstreffer Matthias Schelmbauer zum 5:1 einnetzte. Nach dem 5:2 der obligatorische Torwartaussetzer von Ossi Schulze, der zum 5:3 Endstand führte.

Erstmals in der Vereinsgeschichte traf der FSV dann auf den FC Hirschlanden. Hier tankte sich Miko durch und traf, bevor Schelmbauer mit einem traumhaften Abschluss das 33. Turniertor des Tages (dafür gabs ne Flasche Wein) mit einem Heber über den Torwart zum 2:0 markierte. Der FSV dominierte und nach schöner Kombination schloss Kerec zum 3:0 ab, bevor Miko irgendwie den Ball über die Linie zum 4:0 reinstocherte. Endergebnis 4:1 und ungeschlagen Gruppenerster.

Der FSV-Angstgegner wartete nun im Halbfinale – der SV Großeicholzheim. Im Dezember siegte der FSV bei den Ü32-Kreismeisterschaften seit langer Zeit mit 3:1, im Rückspiel unterlag man dann chancenlos mit 1:5. Mit einem frühen Tor ging Großeicholzheim, 21-facher AH-Kreismeister bei Ü32 und Ü40 in Führung, die Kerec durch einen platzierten Weitschuss ausgleichen konnte. Das ausgeglichene Spiel wogte hin und her, doch spielte Viktor Leirich durch einen Pass in die Tiefe Kerec frei, der auf 2:1 erhöhte, bevor Schelmbauer mit dem 3:1 noch einen draufsetzte und den FSV ins Finale schoss. Erwähnt werden soll und muss in diesem Spiel die gute Leistung von Keeper Schulze.

Nachdem Vorrundengegner Hirschlanden das zweite Halbfinale gewonnen hatte, traf man abermals aufeinander. Und wie im Halbfinale lag der FSV früh zurück – ein gutes Omen? Sollte der erste Turniersieg seit November 2012 (Kreismeister Ü40) gelingen? Hat die Serie von sieben Finalniederlagen in Folge heute ein Ende? Wie geht's das 1.111 Spiel in der Vereinsgeschichte aus? Und dann geht's los: Miko visiert das kurze Eck an und gleicht aus, die „Raupe“ Eichberger erhöht mit dem „Tor des Tages“, einem Weitschuss – Pfosten links – Pfosten rechts – TOR! auf 2:1 und Matthias Schelmbauer gelingt nach einem Solo der Treffer zum 3:1 Endstand und Turniersieg! Das war in der Vereinsgeschichte der 26. Turniersieg seit Vereinsgründung 1986.

Wurde im Jahr 2005 FSV-Keeper Andreas Stölzel bei diesem Turnier als bester Spieler geehrt, war es diesmal das FSV-Duo Denis Kerec und Matthias Schelmbauer, die mit 5 je Treffern Torschützenkönige des Turniers wurde.



Die Turniersieger:

Ott (Gastspieler)  
Ralf Miko (4)

Viktor Leirich  
Marian Eichberger ©

Matthias Schelmbauer  
Tom Schulze  
Denis Kerec

Was für ein Start ins FSV-Jubiläumsjahr 2016:  
2 Turniere, 9 Siege (1 Niederlage), 1 x Erster, 1 x Zweiter – so kanns weitergehen.

Dank auch an „LTT“ (Live-Ticker-Tomi) Tomislav Garic, der als Schlachtenbummler mit seinem Sohn Malte über Whats-App immer aktuell vom Turniergeschehen in Text, Bild und Ton unterrichtete.

*Und wenn Sie nicht irgendwann eingeschlafen sind, dann feiern sie noch heute:*

